

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 33.

Mittwoch den 2. Februar.

1870.

Bekanntmachung.

Das 26. Stück des vorjährigen und das 1. Stück des diesjährigen Gesetz- und Verordnungs-Blattes sind bei uns eingegangen und werden bis zum 17. Februar d. J. auf dem Rathhause saale zur Einsichtnahme öffentlich aufgehängt. Dieselben enthalten:

- Nr. 116, Verordnung, polizeiliche Maßregeln zu Unterdrückung der Lungenseuche b. t. r. s. s. v. d. vom 14. December 1869;
- = 117, Decret, die Bestätigung der Statuten für die Krepshmar'sche Stiftung zu Loßnitz bei Freiberg betreffend, vom 7. April 1869;
- = 1, Gesetz, die Verminderung der Instanzen im Administratio-Justizverfahren betreffend, vom 5. Januar 1870;
- = 2, Bekanntmachung, die Bewilligung der von dem Spar- und Boischußvereine für Lobstädt und Umgegend erbetenen Ausnahmen von bestehenden Gesetzen betreffend, vom 3. Januar 1870;
- = 3, Decret, die Bestätigung der Statuten der Schwabe'schen Stiftung betreffend, vom 3. Januar 1870;
- = 4, Bekanntmachung, das Verfahren mit den nach dem 1. Januar 1870 in das militairpflichtige Alter tretenden Studirenden der Theologie zc. bezüglich Ableistung ihrer Militairdienstpflicht betreffend, vom 14. Januar 1870.

Leipzig, den 1. Februar 1870. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Bekanntmachung.

Die in neuerer Zeit wiederholt beobachtete Rücksichtslosigkeit, mit welcher bei Leichenbestattungen auf den hiesigen Friedhöfen nicht zum Leichenconduct gehörende Personen mit brennender Cigarre an die Leidtragenden herangetreten sind, veranlaßt uns, das **Rauchen auf den hiesigen Friedhöfen in der Nähe von Leichenconducten oder Bestattungen überhaupt zu untersagen.** Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafe bis zu 5 Thlr. oder entsprechender Gefängnißstrafe geahndet werden.

Leipzig, am 26. Januar 1870. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Uhlworm.

Bekanntmachung.

Das neben der III. Bürgerschule gelegene **Alte Armenhaus** Nr. 978 Abtheil. B. des Brandcatasters nebst zugehörigem **Privatgebäude** soll **Dienstag den 8. Februar d. J. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle auf den Abbruch an den Meistbietenden versteigert werden.

Mit der Versteigerung wird pünktlich zur angegebenen Stunde begonnen und dieselbe geschlossen werden, sobald ein weiteres Gebot nicht mehr erfolgt.

Die Versteigerungsbedingungen liegen in unserem Bauamte zur Einsichtnahme aus, auch können die zu versteigernden Gebäude **Freitag den 4. Februar d. J. Nachmittags von 2—4 Uhr** im Innern besichtigt werden.

Leipzig, den 31. Januar 1870. Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. E. Stephani. Cerutti.

Bekanntmachung.

Da es sich herausstellt, daß die Meldestunden **Vormittags von 8—9 und Nachmittags von 6—8 Uhr** unverhältnißmäßig wenig zu den An- und Abmeldungen benutzt werden, so wird das **Meldebureau** vom 1. Februar an bis auf Weiteres von **Vormittags 9 Uhr bis Abends 6 Uhr** geöffnet. **Sonntags von 9 bis 1 Uhr.**

Leipzig, am 28. Januar 1870. Königlich-Landwehr-Bezirks-Commando.
von Süßmild-Hörnig, Major.

Bekanntmachung.

Diejenigen Grundstücksbesitzer, welche einen **Reischleusen-Canon** an die Stadtcasse zu zahlen haben und damit pr. Termin **Weihnachten 1869 und Neujahr 1870** im Rückstande geblieben sind, werden zu dessen sofortiger Berichtigung aufgefordert.

Leipzig, den 29. Januar 1870. Des Rathes Finanz-Deputation.

Bekanntmachung.

Die **Ersteher von Sölzern** in den städtischen Waldungen werden hierdurch aufgefordert, den bekanntgemachten **Auctionenbedingungen** gemäß bei Vermeidung der in diesen enthaltenen Nachtheile ungesäumt mit dem **Absahren der erstau-** denen **Sölzer vorzugehen.**

Leipzig, am 31. Januar 1870. Des Rathes Forst-Deputation.

Quittung.

Von der Expedition des Leipziger Tageblattes sind heute **17 n^o 6 n^o 2 s.** „Gebühren für Inserate, deren Abdruck im Tageblatt aus irgend einem Grunde unterbleiben mußte, und welche, trotz Aufforderung, von den betreffenden Einsendern nicht zurückverlangt worden sind,“ der hiesigen Armenanstalt überwiesen worden, worüber der Interessenten halber sofort hierdurch öffentlich quittirt wird.

Leipzig, den 31. Januar 1870. Das Armen-Directorium.

Finanzieller Wochenbericht.

Auf der Börse sah es aus wie nach einer wilden Orgie. Uebernächtigt, ermattet von der Schwelgerei suchte die Speculation Erfrischung in dem Eisbade der Baisse. Die Folgen der Ueber-

ladung mit Haufe-Engagements machte sich trotz verschiedener offener Versuche den Rückgang der Course aufzuhalten um so fühlbarer, je überreizter vorher die Stimmung gewesen, je weniger die Illusion von unsichtbar eingreifenden Händen in Erfüllung gegangen war. Statt der erwarteten Türkenlose erschien das